



# INVESTOR MAGAZIN

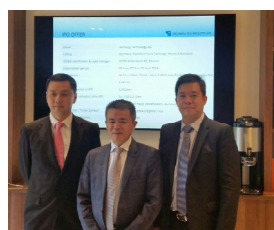
MITTWOCH, 15. JUNI 2016 | AUSGABE 170



KIRKLAND LAKE GOLD

## ALTER BEKANNTER WIRD CEO

Seite 2



DECHENG TECHNOLOGIES

## CHINA-IPO IN FRANKFURT

Seite 6



KAI HOFFMANN  
Herausgeber

### Sehr geehrte Abonnenten!

Der gestrige Dienstag war ein historischer an den Anleihemärkten. Erstmals ist die Rendite für die zehnjährige Bundesanleihe in den negativen Bereich gerutscht. Wer diese Staatstitel erwirbt, nimmt also in Kauf, dass sein Geld weniger wird. Ein Investment sieht anders aus. Spätestens jetzt sollte auch dem letzten Holzkopf klar sein, welchen Schaden die Politik der **Euro-päischen Zentralbank** anrichtet. Hier wird gerade die Altersvorsorge vieler Millionen Rentner vernichtet,

denn viele Anbieter sind verpflichtet, einen Teil ihrer Gelder in sichere Staatstitel zu investieren. Immerhin könnte man glauben, dass wenigstens der deutsche Staat diese Situation ausnutzt und nun ordentlich Schulden macht, um dringend notwendige Investitionen (Infrastruktur, Bildung) anzuschieben. Doch mitnichten. In Berlin hält man an der bisherigen Politik fest. Der Bürger ist am Ende der Dumme.

Dass Anleger nun auch nominal Gebühren für deutsche Anleihen zahlen müssen, hat auch mit der Angst um einen Austritt **Großbritanniens** aus der EU zu tun. Nach jüngsten Umfragen liegen die Brexit-Befürworter vorn. Politisch wäre der Austritt sicher ein fatales Zeichen für die EU. Ob die wirtschaftlichen Folgen für den Kontinent wirklich so groß wären, wie manche behaupten, sei mal dahingestellt. Wir vermuten, dass vor allem Großbritannien der Verlierer eines Austritts wäre. Schließlich investieren viele Unternehmen auf der Insel, um Zugang zu Kontinentaleuropa zu erhalten. Sollte UK austreten, könnte insbesondere Frankfurt als Banken- und Deutschland als Industriestandort davon profitieren. Wo es Verlierer gibt, gibt es schließlich auch Gewinner. Gute Börsengeschäfte und angenehme Tage wünscht

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

## INHALTE

- 2-3 **Rohstoffnews:** Endeavour Mining, Kirkland Lake Gold, Atlantic Gold, Syrah Resources, Orex Minerals, Cordoba Minerals, Golden Queen Mining
- 4 **Wikifolio**
- 6-7 **Kurznews:** Gateway Real Estate, Decheng Technologies, WCM, W&W, Intershop
- 8 Musterdepots
- 9 Grafik der Woche
- 9 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 11 Empfehlungsliste Deutschland
- 12 Disclaimer & Impressum

## FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/  
**investormagazin**



twitter.com/  
**investormag**

# ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

## ENDEAVOUR MINING

### Banken unterzeichnen 125 Mio. CAD Finanzierung

Der westafrikanische Goldproduzent **Endeavour Mining** hat gestern eine 125 Mio. CAD Finanzierung bekannt gegeben. Hierbei handelt es sich um eine sogenannte „Bought Deal“-Finanzierung bei der die unterzeichnenden Banken, angeführt von der kanadischen Großbank **BMO Capital Markets**, die volle Summe garantieren und die Aktien dann an ihre Kunden weiterreichen. Im Zuge der Finanzierung hat Großaktionär **La Mancha** bereits zugesagt, dass man sich mit 15 Mio. CAD an der Finanzierungsrunde beteiligen wolle. Zudem hat Endeavour den teilnehmenden Banken ein Überallokati-

onsrecht eingeräumt. Sollte ein Mehrbedarf bestehen, können zusätzlich 15% mehr Aktien zu den selben Konditionen ausgegeben werden.

Der Erlös soll primär dafür verwendet werden, um die Bilanz zu stärken und die Liquiditätsposition auszubauen. Weiterhin sollen Explorationsprogramme sowie der Bau einer CIL-Anlage auf dem Ity-Projekt beschleunigt werden. Da die Finanzierung bei 20 CAD je Aktie stattfindet, ist es nicht verwunderlich, dass das Papier zunächst auf dieses Level zurück gefallen ist. Da die Aktie aber derzeit im allgemeinen Anlegerfokus steht, könnte ein

Rücksetzer nur temporärer Natur sein. **Sollten Sie noch keine Position bei Endeavour aufgebaut haben, besteht dazu nun die Möglichkeit.** (kh) ◀



## KIRKLAND LAKE GOLD

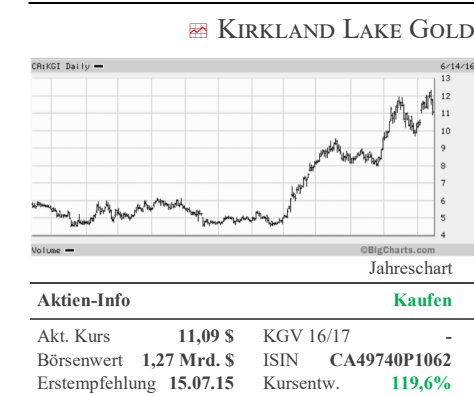
### Freund des Aufsichtsratschefs übernimmt CEO-Posten

Bei unserem Musterdepot- und Empfehlungswert **Kirkland Lake Gold** kam es über das Wochenende überraschend zu einem Wechsel an der Spitze. So wird **George Ogilvie**, der maßgeblich für den Turnaround des Goldproduzenten verantwortlich war, durch **Tony Makuch** ersetzt. Makuch ist ein alter Bekannter, war er doch bis vor kurzem noch CEO von **Lake Shore Gold**, bevor das Unternehmen für 945 Mio. CAD von **Tahoe Resources** übernommen wurde. Im Zuge der Übernahme hatten wir hier zum aktiven Verkauf geraten und so einen Gewinn von stolzen 133% eingefahren.

Wie wir am Montag jedoch von einem Unternehmensinsider erfahren konnten, kam der Wechsel überras-

chend. Zwar sei dieser freundschaftlich über die Bühne gegangen, aber so ganz freiwillig hat Ogilvie seinen Hut nicht genommen. Die Vermutung liegt daher nahe, dass Großaktionär (hält privat rund 7%), Milliardär und Aufsichtsratschef **Eric Sprott** hier die Zügel in der Hand hält und seinen Freund Makuch entsprechend platziert hat. So ist Sprott unter anderem mit rund 33% Großaktionär bei BGM, ehemals Barkerville Gold Mines, aktiv. Makuch ist hier im Aufsichtsrat. War Ogilvie für Sprott zu konservativ? Dieses Jahr sollte die Produktion auf Vorjahresniveau liegen, weitere Zukäufe waren zudem nicht geplant. Sprott und Makuch pflegen zudem sehr gute Verbindungen zur O-sisko-Gruppe rund um **Sean Roosen**, der zufällig auch Aufsichtsratschef von

BGM ist. Wird bei Kirkland Lake demnächst die ganz große Keule geschwungen? Werden wir hier womöglich eine weitere Übernahme erleben? Dies ist sicherlich spannend, aber nicht immer aktionärsfreundlich. **Wir bleiben dabei, haben aber ein genaues Auge auf den Wert.** (kh) ◀



## ATLANTIC GOLD

### Weitere 30.000 Unzen abgesichert

Der kanadische Minenentwickler **Atlantic Gold** hat jüngst weitere 30.000 Unzen Gold aus seiner geplanten Produktion abgesichert. Hierzu hatte man sich verpflichtet, um einen notwendigen Kredit zum Bau der Minen zu erhalten. Insgesamt hat man nun

180.000 Unzen Gold abgesichert. Insgesamt sieht der Kreditvertrag eine preisliche Absicherung von 215.000 Unzen Gold vor. Die letzten Tranche konnte man abermals zu einem guten Kurs von 1.591 CAD je Unze einbu-chen. In Kanadischen Dollar notiert

Gold weiterhin auf einem Rekordniveau und beschert lokalen Produzenten satte Margen. Wir liegen seit Erstempfehlung mit 10% vorne. **An unserem Votum ändert der erneute Hedge nichts. Mittelfristig wird die Aktie eine Neubewertung erfahren.** (kh) ◀

# ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

**SYRAH RESOURCES**

## Australier werden Teslas Gigafactory beliefern

Den australischen Graphitexplorer **Syrah Resources** hatten wir Ende Januar ohne große Vorankündigung in unser Musterdepot aufgenommen. Hintergrund war, dass wir ein Gerücht aus einer verlässlichen Quelle aufgeschnappt hatten, wonach die Australier angeblich kurz davor stehen würden, eine Abnahmevereinbarung mit dem amerikanischen Elektrofahrzeughersteller **Tesla** zu unterschreiben. Geduld war gefragt. Da die Aktie aber konstant über unserem Einstiegskurs handelte, blieben wir dabei. Unsere Geduld sollte sich dabei auszahlen. Am 09.06. meldete Syrah endlich, dass man eine Abnahmevereinbarung mit dem japanischen Handels- und Investmenthaus **Marubeni** unterschrieben habe. Über drei Ecken landen wir allerdings bei Tesla.

Die Abnahmevereinbarung umfasst ein jährliches Volumen von 50.000 Tonnen (~22% der geplanten Jahreskapazität) an beschichtetem und unbeschichtetem Kugelgraphit (engl. „spherical graphite“). Marubeni erhält zudem das Exklusivrecht, Syrahs Pro-

dukt in Japan und Korea zu vertreiben. Außerdem lässt die offizielle Pressemitteilung durchklingen, dass man - mit Syrahs Zustimmung - bereits eine Abnahmevereinbarung mit einer Tochtergesellschaft eines japanischen Großkonzerns außerhalb des oben erwähnten Rechtsgebietes eingegangen sei. Syrah spricht in der selben Meldung davon, dass man intern bereits eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie bezüglich einer Verarbeitungsanlage in den Vereinigten Staaten erstellt habe. Wir haben für Sie jetzt einmal 1 und 1 zusammen gezählt und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass es sich bei der japanischen Gesellschaft nur um **Panasonic** handeln kann. Im Rahmen eines Joint-Ventures mit Tesla bauen die Japaner die „Gigafactory“ in Nevada, die erhebliche Mengen an Graphit benötigen wird, um die ehrgeizigen Produktionsziele von Tesla-CEO **Elon Musk** erfüllen zu können. Sollten wir mit unserer Vermutung falsch liegen, könnte der Kunde aber auch **LG** sein, die ebenfalls eine „Gigafactory“ in den USA planen.

Syrah hat bis Ende 2019 Zeit, um das kommerzielle Produktionsniveau zu erreichen, damit der Vertrag wirksam wird. Anschließend hat die Vereinbarung eine Laufzeit von fünf Jahren. Leider verliert man in der Pressemitteilung kein Wort über die finanziellen Komponenten des Deals. Weder werden Preis je Tonne definiert noch wird erwähnt, ob Marubeni sich an den Baukosten der Mine beteiligen würde. **Unser spekulativer Trade ist aufgegangen und hat uns bisher einen Gewinn von 80% beschert. Wir bleiben zunächst dabei. Neuer Stopp: 5 AUD. (kh) ◀**

 **SYRAH RESOURCES**


Handelsplatz Frankfurt - Jahreschart

| Aktien-Info    |             | Kaufen            |
|----------------|-------------|-------------------|
| Akt. Kurs      | 6,40 \$     | KGV 16/17 -       |
| Börsenwert     | 1,5 Mrd. \$ | ISIN AU000000SYR9 |
| Erstempfehlung | 27.01.16    | Kursentw. 80,9%   |

**OREX MINERALS, CORDOBA MINERALS, GOLDEN QUEEN MINING**

## Newsflash: Zahlungseingang, Bohrprogramm und Goldproduktion

Der Silberexplorer **Orex Minerals** hat jüngst eine 2 Mio. US-Dollar Zahlung von Joint-Venture Partner **Agnico Eagle** erhalten. Agnico hatte letztes Jahr von Orex einen 55%-Anteil am Barsele-Projekt in Schweden erworben. Bereits 2015 erhielten die Kanadier 6 Mio. US-Dollar und weitere 2 Mio. US-Dollar sind 2017 fällig. Agnico kann weitere 15% an dem Projekt verdienen, sofern man eine sogenannte Pre-Feasibility Studie für das Projekt erstellt. Orex hat sich neben den Cashzahlungen auch eine 2%-Royalty gesichert. Alles in allem ein guter Deal für die Kanadier, der dafür sorgt, dass Orex zunächst über ausreichend Cash verfügt, um die Projekte in Mexiko voranzutreiben. **Votum: Kaufen.**

Unterdessen treibt der Joint-Venture Partner von **Cordoba Minerals** die Explorationsarbeiten in Kolumbien voran. Die von Mininglegende **Robert Friedland** kontrollierte Gesellschaft **High Power Exploration**, kurz HPX, wird auf dem San Matias ein 12.000 Meter umfassendes Bohrprogramm durchführen. Weiterhin wird man die Arbeiten mit der eigenen Typhoon-Technologie ausweiten. Die Explorationsarbeiten sind bereits Teil des Phase II Programms. HPX muss in dieser Phase 10,5 Mio. CAD aufwenden, um sich 51% an dem aussichtsreichen Projekt zu sichern. Die Aktie ist in den letzten Tagen mehrfach an der Marke von 0,57 CAD abgeprallt. Hier scheint sich ein Boden gefunden zu haben. **Neuleser können demnach um die Marke von**

**0,60 CAD eine kleine, spekulative Position aufbauen.**

Deutlich weiter ist **Golden Queen Mining**. In Kalifornien hat man bereits Anfang März den ersten Goldbarren gegossen und jüngst ein Produktionsupdate geliefert. Demnach hat man im Mai 1.260 Unzen Gold und 15.000 Unzen Silber produziert. Noch befindet man sich in der Ramp-Up-Phase und geht davon aus, dass man in der zweiten Jahreshälfte die volle Kapazität von rund 14.000 Tonnen pro Tag erreichen werde. Aktuell liegt man bei 8.580 Tonnen. Jüngst stellte man auf 7-Tagebetrieb um. Wir gehen davon aus, dass man in H2 zudem erstmals positiven Cashflow produzieren wird. **Dabei bleiben! (kh) ◀**


**WIKIFOLIO**


# SCHWACHE ZAHLEN BEFLÜGELN



Kai Hoffmann  
Chefredakteur

## INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

## INVESTIERBAR

**128,10**

Verkaufskurs (Bid)

**130,06**

Kaufkurs (Ask)

**+29,1%**

seit Beginn

**+6,8%**

seit letzter Ausgabe

**€ 102.653,66**

Investiertes Kapital

Kurse vom 15.06.2016 11:32

An dieser Stelle schrieben wir vor exakt zwei Wochen noch von der Abwärtskorrektur bei **Gold** und **Silber**. Diese Woche dürfen wir über das komplette Gegenteil berichten. Beide Edelmetalle konnte in den letzten Handelstagen deutlich an Wert hinzugewinnen. Auslöser war der sehr schwache Arbeitsmarktbericht aus den USA vor 10 Tagen. Es wurden deutlich weniger Jobs geschaffen als erwartet. Diese Tatsache dürfte einen erheblichen Einfluss auf die Zinsentscheidung der **Federal Reserve** haben, die heute tagt. Bis dato hatte man noch mit einer Zinsanhebung vor dem Sommer gerechnet. Doch diese Seifenblase dürfte geplatzt sein. Wir rechnen jedenfalls nicht damit, dass die Zinsen noch vor den Präsidentschaftswahlen angehoben werden. Spannend ist es derzeit auch die Berichterstattung rund um den „Brexit“ zu verfolgen. Laut jüngsten Umfragen liegen die Befürworter vorne. Welche Folgen eine erfolgreiche Abstimmung haben wird, kann jedoch niemand vorhersagen. Uns stehen so oder so spannende Tage und Wochen bevor. Wir sehen uns mit unseren Positionen weiterhin gut aufgestellt und sehen aktuell keinen Grund an der Ausrichtung des Portfolios etwas zu ändern.



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: [www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111](http://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111)

**JETZT INVESTIEREN**

## AKTUELLES PORTFOLIO

|                                                    | Kurs (Bid) | Stück | Wert (EUR)         | +/- seit Kauf           | +/- Heute           | Gewichtung    |
|----------------------------------------------------|------------|-------|--------------------|-------------------------|---------------------|---------------|
| <b>Aktien</b>                                      |            |       | <b>63.255,750</b>  |                         |                     | <b>49,3 %</b> |
| <b>B2GOLD CORP.</b><br>CA11777Q2099                | 1,877      | 5.500 | 10.323,500         | +5.830,000<br>+129,74 % | -107,250<br>-1,03 % | 8,0 %         |
| <b>DEUTSCHE ROHSTOFF AG</b><br>DE000A0XYG76        | 16,215     | 700   | 11.350,500         | +1.388,844<br>+13,94 %  | -53,900<br>-0,47 %  | 8,8 %         |
| <b>ENDEVOUR MINING</b><br>KYG3040R1589             | 13,911     | 650   | 9.042,150          | +774,150<br>+9,36 %     | +74,100<br>+0,81 %  | 7,0 %         |
| <b>EXCELLON RESOURCES INC.</b><br>CA30069C2076     | 0,759      | 7.000 | 5.313,000          | -1.036,000<br>-16,32 %  | -140,000<br>-2,51 % | 4,1 %         |
| <b>FIRST MAJESTIC SILVER CORP.</b><br>CA32076V1031 | 10,867     | 800   | 8.693,600          | +1.637,600<br>+23,21 %  | +3,600<br>+0,04 %   | 6,8 %         |
| <b>GLENCORE PLC</b><br>JE00B4T3BW64                | 1,688      | 5.000 | 8.440,000          | +2.989,000<br>+54,83 %  | +352,500<br>+4,17 % | 6,6 %         |
| <b>SILVER STANDARD RES</b><br>CA82823L1067         | 10,093     | 1.000 | 10.093,000         | +5.603,250<br>+124,80 % | -30,500<br>-0,30 %  | 7,9 %         |
| <b>ETFs</b>                                        |            |       | <b>24.371,600</b>  |                         |                     | <b>19,0 %</b> |
| <b>ETFS METSEC GOLD</b><br>DE000A0N62G0            | 110,191    | 100   | 11.019,100         | +1.493,100<br>+15,67 %  | -63,000<br>-0,57 %  | 8,6 %         |
| <b>ZINC</b><br>DE000A0KRKA0                        | 5,341      | 2.500 | 13.352,500         | +2.301,400<br>+20,83 %  | +162,500<br>+1,21 % | 10,4 %        |
| <b>Cash</b>                                        |            |       | <b>40.728,575</b>  |                         |                     | <b>31,7 %</b> |
| <b>Gesamt</b>                                      |            |       | <b>128.355,925</b> |                         |                     | <b>100 %</b>  |

# Folgen Sie dem **Investor Magazin** auch auf



facebook.com/  
**investormagazin**



twitter.com/  
**investormag**

Erhalten Sie tagesaktuell  
noch mehr Informationen,  
Statistiken, Charts & Links

# DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

## GATEWAY REAL ESTATE

### Entsteht hier eine „neue, kleine WCM“?

Bislang war die Aktie von **Gateway Real Estate** nur Eingeweihten bekannt. Das Frankfurter Immobilienunternehmen galt als wenig transparent, wickelte aber in den vergangenen Jahren interessante Transaktionen ab. Nun haben die Hessen aber eine Kapitalerhöhung durchgeführt und 18,15 Mio. Aktien zum Preis von 1,05 Euro am Markt platzieren können. Mit dem Nettoemissionserlös von 18,6 Mio. Euro soll auf Wachstum umgeschaltet werden. Dabei hat der Vorstand um CEO **Manfred Hillenbrand** und Finanzchef **Tobias Meibom** bereits die ersten Deals eingefädelt. So wird Gateway ein Büroobjekt in Erlangen zu einem Kaufpreis von 76 Mio. Euro erwerben. Die

Mieter sind **Areva** und **Siemens**. Zudem wurde die Zentrale von **Baby Walz** in Bad Waldsee für 32,8 Mio. Euro gekauft, der Eigentumsübergang ist aber noch nicht erfolgt.

Die Aktie konnte nach der Kapitalmaßnahme jedenfalls schon zulegen. Allerdings kommt Gateway erst auf einen Börsenwert von rund 33 Mio. Euro und bietet unseres Erachtens für Investoren noch großes Potenzial. Allerdings wird der Titel im Freiverkehr gehandelt und ist daher nur etwas für risikobewusste Anleger mit Erfahrung. Wir rechnen mit weiteren Deals in den nächsten Monaten. **Steigen Sie auf aktuellen Niveau und bei 1,26 Euro ein.**

**Bitte streng limitieren, Handelsplatz Stuttgart! Stopp: 1,00 Euro. (td) ◀**



| Aktien-Info    |           | Spekulativ Kaufen |              |
|----------------|-----------|-------------------|--------------|
| Akt. Kurs      | 1,40 €    | KGV 16/17         | n.n.         |
| Börsenwert     | 29 Mio. € | ISIN              | DE000A0JTTG7 |
| Erstempfehlung | -         | Kursentw.         | -            |

## DECHENG TECHNOLOGY

### Chinesen planen Börsengang in Frankfurt

“Wir wissen um die Vorurteile gegenüber chinesischen Unternehmen.“ **Alexander Tietze** von der **Acon Aktienbank** weiß, worauf er sich eingelassen hat. Die Investmentbank wagt mit **Decheng Technology** (ISIN: DE000A1YDDM9) den Börsengang eines Unternehmen aus dem Reich der Mitte in Deutschland. Zuletzt gab es immer wieder Skandale um diese Unternehmen, Bilanzen stimmten nicht, Vorstände waren plötzlich verschwunden. Dementsprechend ist das Vertrauen weitgehend dahin. Decheng spricht wohl deshalb nicht nur Investoren in Deutschland an, sondern auch in Madrid, Genf oder London. Das Listing wird dann im **General Standard** in Frankfurt stattfinden.

Um das Vertrauen der Anlegergemeinde zu gewinnen, hat sich Acon einiges einfallen lassen. So beträgt die Lock-Up-Frist, in der Altaktionäre keine Anteile verkaufen dürfen, insgesamt drei Jahre. Größter Anteilseigner ist mit 68,1% Gründer und Vorstandschef **Xiaofang Zhu**. Zudem haben sich weitere Investoren (Anteil: 13,66%) auf das lange Verkaufsverbot eingelassen.

Daneben verzichten die bestehenden Anteilseigner für 2017 bis 2019 auf ihre Ausschüttungen.

Da wären wir auch schon beim Thema. Decheng will sich als wachsender Dividendenwert am Markt positionieren. Das Unternehmen produziert für den Heimatmarkt Polyurethan-Harze, gehört aber bislang zu den mittelgroßen Playern. Die Abnehmer stammen vornehmlich aus der Textil- und Lederindustrie. Damit setzte man 2015 fast 70 Mio. Euro um, die EBIT-Marge lag bei erklecklichen 35%. Nun will sich Decheng mit Innovation im Bereich Gebäudedämmung neue Wachstumsmärkte erschließen. Deshalb habe man auch ein IPO in Deutschland angestrebt, so Finanzchef **Guan „Rick“ Hoe**. Denn hier sucht das Unternehmen Technik-Partner, um das eigene Know-how zu erhöhen. Erste größere Adressen sollen im Zuge der laufenden Roadshow bereits angebissen haben.

Für dieses Jahr rechnen die Analysten mit einem leichten Wachstum, 2017 soll der Gewinn bei einem Umsatz von dann rund 100 Mio. Euro auf 0,58 Euro je Aktie steigen. Das wäre auf

Basis des bereits fixierten IPO-Preises ein KGV von nur 5. Insgesamt wollen die Chinesen 3 Mio. Aktien platzieren und so 10,5 Mio. Euro einsammeln. Neben der Investitionen ins Forschungsbudget (ca. 50%) soll das frische Kapital für Marketing (20%) und zur Erhöhung des Working Capitals (30%) verwendet werden. Die Zeichnungsfrist läuft noch bis zum 20. Juni. Die Aktie ist nur etwas für Spezialisten, die nach Direktinvestments in China suchen und dabei die Vorteile des Listings in Deutschland wahrnehmen wollen. Risikobewusste Investoren sollten sich die Aktie näher anschauen. (td) ◀



Foto: Redaktion

## DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

### WCM

#### Aktie stemmt sich gegen den schwachen Markt!

Die **WCM AG** hat nun ihre endgültigen Zahlen für das Q1 vorgelegt und weitgehend überzeugt. Der im **SDAX** notierende Konzern wies per Ende März ein Immobilienportfolio von 530,5 Mio. Euro auf, 4,9% mehr als zum Jahresultimo. Die Mieterlöse stiegen von 0,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 7,7 Mio. Euro. Die Funds from Operations, die maßgeblich für die Dividendenzahlung sind, erhöhten sich auf 4,4 Mio. Euro (0,04 Euro pro Aktie). Unterm Strich wurde ein Konzernergebnis von 1,7 Mio. Euro eingefahren. Damit befinden sich die Hamburger voll im Soll. Uns gefällt die günsti-

ge Finanzierungsstruktur. Die durchschnittliche Verzinsung der Darlehen liegt bei lediglich 2,1%. Leichte Verbesserungen gab es bei der durchschnittlichen Restlaufzeit der Mietverträge und der Vermietungsquote. Das Management hat die Jahresprognose bestätigt. Die FFO sollen 2017 zwischen 18 und 21 Mio. Euro liegen.

Die Analysten von **Equinet** erwarten zum Jahresende einen Gewinn je Aktie von 0,23 Euro, die Dividendenrendite liegt bei rund 3%. Auffällig ist, dass die Aktie derzeit trotz des schlechten Marktes sehr stabil ist. Da scheint

jemand die Hand aufzuhalten. Wir sind daher optimistisch. **Weiter kaufen, Stopp: 2,11 Euro. (td) ▲**



### W&W

#### Trotz Unwetter: Prognose nicht in Gefahr

Die Unwetter in vielen Teilen Süddeutschlands treffen auch die **W&W-Gruppe**. Die Ergebnisbelastung dürfte sich allerdings in einem überschaubaren Rahmen halten. So sieht das Unternehmen selbst durch „Elvira“ und „Friederike“ einen Schadenaufwand von rund 35 Mio. Euro. Allerdings kommt es durch die Rückversicherung zu „einer spürbaren Entlastung“. Im Markt geht man von Gesamtkosten von 20 Mio. Euro aus. Da man für das Q1 eine niedrige Schaden-Kosten-Quote auswies, sollte sich diese Kennzahl zum Halbjahr somit in einem normalen Bereich bewegen. Auf der Hauptversammlung hat der Vorstand des Versicherungs- und Bausparkon-

zerns die Jahresprognose jedenfalls bestätigt. W&W geht weiter von einem Konzernergebnis für 2016 von rund 220 Mio. Euro aus.

Daneben wurden weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Kostenbasis verkündet. Operativ setzt sich die gute Entwicklung aus dem Q1 fort. So lag das Brutto-Neugeschäft beim Bausparen von Januar bis April um fast 20% über dem Vorjahreswert. Das **Bankhaus Lampe** hatte nach den Q1-Zahlen sein „Kaufen“-Votum bestätigt und ein Kursziel von 23 Euro aufgerufen. **Auch wir bleiben für den Wert optimistisch, dennoch kann sich die Aktie der aktuellen Marktschwäche**

**nicht völlig entziehen. Deshalb stufen wir W&W vorerst auf Halten ab, die Stoppmarke belassen wir vorerst bei 16 Euro. (td) ▲**



### INTERSHOP

#### Der Neustart kann beginnen!

Recht stabil zeigt sich die Aktie von **Intershop** in den vergangenen Tagen. Offenbar sind die Investoren von den neuen Köpfen bei dem Jenaer Softwareunternehmen überzeugt. Auf der Hauptversammlung wurden die von der sogenannten **HV-Initiative** vorgeschlagenen Kandidaten **Christian Oecking** und **Louis Velthuis** mit großer Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt. Zudem

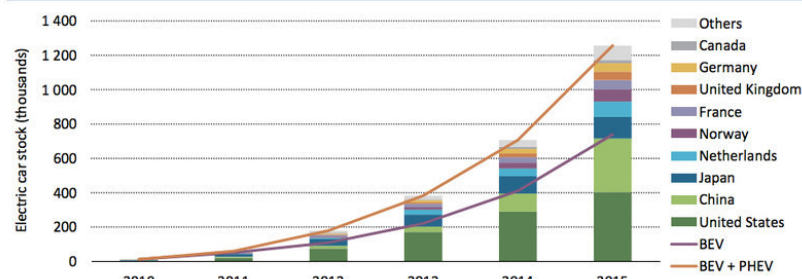
wurde neues genehmigtes Kapital geschaffen. Nach den Enttäuschungen der vergangenen Jahre scheint das Vertrauen zu wachsen.

Jüngste Übernahmen in der Branche zeigen, dass es langfristig für Intershop alleine schwer wird zu bestehen. Wir setzen darauf, dass mit den neuen Köpfen im Aufsichtsrat, aber vor

allem auch im Investorenkreis operative Erfolge erzielt werden können und Intershop selbst zu einem attraktiven Übernahmeziel wird. Seit unserer Erstempfehlung liegen wir bei der Aktie minimal vorn. **Wer einen langen Atem mitbringt, kann bis 1,43 Euro bei dem Nebenwert einsteigen. Als Stoppmarke empfehlen wir wie gehabt 1,10 Euro. (td) ▲**

## GRAFIK DER WOCHE

Figure 1 • Evolution of the global electric car stock, 2010-15



Note: the EV stock shown here is primarily estimated on the basis of cumulative sales since 2005.

In einer neuen Analyse hat sich die **Internationale Energie Agentur (IEA)** den Markt für Elektroautos vorgenommen. Das Institut kommt per Ende 2015 auf einen Bestand von 1,26 Mio. Fahrzeugen weltweit. Dabei wurden sowohl reine Elektroautos als auch Plug-In-Fahrzeuge berücksichtigt. Die USA haben derzeit mit rund 400.000 Fahrzeugen die größte Flotte weltweit, Barack Obama hatte allerdings für 2015 das Ziel von einer Millionen ausgerufen. Das Ziel verfehlen dürfte auch Deutschland, dass bis 2020 auf die gleiche Zahl kommen dürfte. Nach heutigen Maßstäben: Nicht erreichbar. Einen großen Sprung haben die Chinesen gemacht, die im vergangenen Jahr sogar mehr E-Autos als die USA kauften (Hinweis: die Graphik zeigt die kumulierten Werte). Die IEA geht davon aus, dass – im Rahmen einer globalen Strategie – bis 2030 rund 150 Mio. Elektroautos auf den Straßen sein müssten, um einen entsprechenden Beitrag zum 2 Grad Celsius-Ziel zu leisten. Das große Wachstum seit 2010 führt die Gesellschaft hauptsächlich auf die gesunkenen Batteriepreise zurück. Die sollen auch künftig weiter fallen.

Quelle: IEA

## ROHSTOFFPREISE

|                                | AKTUELLER<br>PREIS | PREIS AM<br>31.12.2015 | DIFFE-<br>RENZ |
|--------------------------------|--------------------|------------------------|----------------|
| Gold (US\$ / Feinunze)         | 1282,30            | 1061,40                | 21%            |
| Silber (US\$ / Feinunze)       | 17,42              | 13,86                  | 26%            |
| Platin (US\$ / Feinunze)       | 980,50             | 892,25                 | 10%            |
| Palladium (US\$ / Feinunze)    | 542,50             | 563,40                 | -4%            |
| Öl (Brent; US\$ / Barrel)      | 49,20              | 37,60                  | 31%            |
| Aluminium (US\$ / Tonne)       | 1610,20            | 1507,00                | 7%             |
| Blei (US\$ / Tonne)            | 1685,25            | 1782,00                | -5%            |
| Kupfer (US\$ / Tonne)          | 4510,30            | 4691,50                | -4%            |
| Nickel (US\$ / Tonne)          | 8801,00            | 8830,00                | 0%             |
| Zink (US\$ / Tonne)            | 2019,25            | 1609,00                | 25%            |
| Zinn (US\$ / Tonne)            | 17136,50           | 14600,00               | 17%            |
| Mais (US\$ / Scheffel)         | 4,37               | 3,59                   | 22%            |
| Baumwolle (US\$ / Pfund)       | 0,63               | 0,63                   | 0%             |
| Holz (US\$ / 1.000 Board Feet) | 297,30             | 257,60                 | 15%            |
| Kaffee (US\$ / Pfund)          | 1,35               | 1,27                   | 6%             |
| Kakao (GBP / Tonne)            | 2305,00            | 2262,00                | 2%             |
| Raps (EUR / Tonne)             | 377,25             | 374,00                 | 1%             |
| Orangensaft (US\$ / Pfund)     | 1,65               | 1,40                   | 18%            |
| Weizen (EUR / Tonne)           | 166,75             | 173,50                 | -4%            |
| Zucker (US\$ / Pfund)          | 0,19               | 0,15                   | 27%            |
| Milch (US\$ / 100 Pfund)       | 13,28              | 13,56                  | -2%            |
| Mastrind (US\$ / Pfund)        | 1,42               | 1,67                   | -15%           |
| Sojabohnen (US\$ / Scheffel)   | 11,72              | 8,71                   | 35%            |

Stand: 15.06.2016; Quelle: eigene Recherche

## PRESSESCHAU

### MANAGER MAGAZIN

Der Technologiekonzern Microsoft übernimmt das Karriere-Netzwerk LinkedIn für 26,2 Milliarden Dollar (rund 23,3 Milliarden Euro). Mit dem Deal, der erste große des 2014 angetretenen Microsoft-Chefs Satya Nadella, will Microsoft sich für sein Klientel noch attraktiver machen.

Mehr unter: <http://ow.ly/3QsV301hbd0>

### HEISE

Für Post-Chef Frank Appel ist die Umstellung der eigenen Zustellflotte keine "wirre Zukunftsvision, sondern Realität". Mittelfristig will der Logistik-Riese komplett auf Stromer setzen.

Mehr unter: <http://ow.ly/oRoE301hbye>

### WIRTSCHAFTSWOCHE

Siemens steht einem Medienbericht zufolge kurz vor der Übernahme des spanischen Windanlagenbauers Gamesa.

Mehr unter: <http://ow.ly/hTcq301hbFN>

## EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Ein schöner Anblick: Alle Empfehlungswerte notieren diese Woche im grünen Bereich. Updates zu **Orex Minerals**, **Cordoba Minerals**, **Kirkland Lake Gold**, **Golden Queen Mining**, **Endeavour Mining** und **Atlantic Gold** finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

| WERT                             | ISIN         | ERST-<br>EMPFEHLUNG | LETZTES<br>UPDATE | EINSTIEGS-<br>KURS | AKTUELLER<br>KURS | ENTWICKLUNG | STOPP   | VOTUM               |
|----------------------------------|--------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------|---------|---------------------|
| <b>Orex Minerals</b>             | CA68616X1006 | 16.03.2016          | 15.06.2016        | \$ 0,40            | \$ 0,79           | 97,5%       | 0,24 \$ | Kaufen \$0,40/0,36  |
| <b>Cordoba Minerals</b>          | CA21852Q4043 | 28.10.2015          | 15.06.2016        | \$ 0,14            | \$ 0,59           | 321,4%      | 0,40 \$ | Halten              |
| <b>Kirkland Lake Gold</b>        | CA49740P1062 | 15.07.2015          | 15.06.2016        | \$ 5,05            | \$ 11,09          | 119,6%      | 5,45 \$ | Halten              |
| <b>Golden Queen Mining</b>       | CA38115J1003 | 02.09.2015          | 15.06.2016        | \$ 0,77            | \$ 1,60           | 107,8%      | 1,20 \$ | Halten              |
| <b>Endeavour Mining</b>          | KYG3040R1589 | 13.04.2016          | 15.06.2016        | \$ 14,13           | \$ 20,02          | 41,7%       | 13 \$   | Kaufen \$14,13/13   |
| <b>Atlantic Gold Corp.</b>       | CA04854Q1019 | 24.05.2016          | 15.06.2016        | \$ 0,58            | \$ 0,64           | 10,3%       | 0,30 \$ | Kaufen              |
| <b>Silver Standard Resources</b> | CA82823L1067 | 16.12.2015          | 01.06.2016        | \$ 5,80            | \$ 14,59          | 151,6%      | 6,50 \$ | Halten              |
| <b>Red Eagle Mining</b>          | CA7565662045 | 10.09.2014          | 01.06.2016        | \$ 0,26            | \$ 0,73           | 184,4%      | 0,35 \$ | Kaufen              |
| <b>Aston Bay Holdings</b>        | CA04624P1027 | 04.05.2016          | 01.06.2016        | \$ 0,38            | \$ 0,40           | 5,3%        | 0,20 \$ | Kaufen              |
| <b>Highfield Resources</b>       | AU000000HFR1 | 13.04.2016          | 01.06.2016        | \$ 1,31            | \$ 1,55           | 18,3%       | 1 \$    | Kaufen              |
| <b>AuRico Metals</b>             | CA05157J1084 | 15.07.2015          | 18.05.2016        | \$ 0,53            | \$ 0,90           | 71,4%       | 0,45 \$ | Kaufen              |
| <b>Newmarket Gold</b>            | CA65158R1038 | 01.07.2015          | 04.05.2016        | \$ 1,09            | \$ 3,70           | 240,5%      | 1,30 \$ | Kaufen              |
| <b>Avneel Gold</b>               | GB00B09Y5410 | 01.04.2015          | 06.04.2016        | \$ 0,22            | \$ 0,31           | 40,9%       | 0,13 \$ | Kaufen              |
| <b>Strategic Metals</b>          | CA8627582080 | 28.10.2015          | 03.02.2016        | \$ 0,27            | \$ 0,45           | 66,7%       | 0,18 \$ | Kaufen \$0,29/0,25  |
| <b>Deutsche Rohstoff</b>         | DE000A0XYG76 | 08.07.2015          | 23.12.2015        | 15,85 €            | 16,10 €           | 1,6%        | 12,00 € | Kaufen €16,60/15,60 |
| <b>Kirkland Lake Gold 7,5%</b>   | CA49740PAC01 | 18.03.2015          | 22.07.2015        | 90,15%             | 111,00%           | 23,1%       |         | Halten              |

## EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Die Märkte bleiben im Risk Off-Modus. Allein der **DAX** verbuchte nun fünf Verlusttage in Folge. Mit Blick auf die vielen Unsicherheiten am Markt sollten sie noch nicht die Liquidität herunterfahren. Bleiben Sie vorsichtig und halten Sie ihr Pulver trocken. + + + Die **Aurelius AG** hat am vergangenen Donnerstag auf der Hauptversammlung eine Dividende von 2,45 Euro je Aktie beschlossen. Wir ziehen diesen Betrag von unserem Einstandskurs ab, um die Performance korrekt darzustellen. Inklusive Ausschüttungen liegen wir bei der Aktie seit Einstieg im April 2014 mit rund 160% im Plus. + + + Auch bei **W&W** gab es eine Hauptversammlung (siehe Seite 8), die Dividende von 0,60 Euro je Aktie ziehen wir auch hier vom Einstand ab. + + + Die Aktien von **Publity** (+19,2% seit Erstempfehlung) und **Freenet** (+117,1%) wurden ausgestoppt, brachten uns aber erkleckliche Renditen. Bei **BMP** (-1,5%) sowie **Elumeo** (-24,4%) realisierten wir dagegen Verluste. Insbesondere Freenet und Publity halten wir auf dem aktuellen Niveau für sehr günstig bewertet. Wir werden aber nicht sofort zur Tat schreiten, dafür ist uns der Markt derzeit zu wacklig.

| WERT                 | ISIN         | ERST-<br>EMPFEHLUNG | LETZTES<br>UPDATE | EINSTIEGS-<br>KURS | AKTUELLER<br>KURS | ENTWICKLUNG | STOPP   | VOTUM              |
|----------------------|--------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------|-------------|---------|--------------------|
| Gateway Real Estate  | DE000A0JJTG7 | 15.06.2016          | -                 | 1,40 €             | 1,40 €            | 0,0%        | 1,00 €  | Nachkauf bei €1,26 |
| W&W                  | DE0008051004 | 27.05.2015          | 15.06.2016        | 17,00 €            | 16,85 €           | -0,9%       | 16,00 € | Halten             |
| WCM                  | DE000A1X3X33 | 15.07.2015          | 15.06.2016        | 2,11 €             | 3,08 €            | 46,0%       | 2,11 €  | Kaufen             |
| Intershop            | DE000A0EPUH1 | 12.05.2016          | 15.06.2016        | 1,43 €             | 1,45 €            | 1,4%        | 1,10 €  | Kaufen bis €1,43   |
| Dt. Pfandbriefbank   | DE0008019001 | 01.06.2016          | -                 | 10,10 €            | 9,65 €            | -4,5%       | 8,75 €  | Nachkauf bei €9,95 |
| Gamigo-Anleihe       | DE000A1TNJY0 | 24.09.2014          | 01.06.2016        | 56,58%             | 102,50%           | 81,2%       | 75,00%  | spekulativ Kaufen  |
| bet-at-home.com      | DE000A0DNAY5 | 29.01.2014          | 25.05.2016        | 28,20 €            | 140,50 €          | 398,2%      | 92,50 € | Kaufen             |
| VST Anleihe          | DE000A1HPZD0 | 28.05.2014          | 25.05.2016        | 77,50%             | 75,00%            | -3,2%       |         | -spekulativ Kaufen |
| M.A.X. Automation    | DE0006580905 | 03.06.2015          | 18.05.2016        | 5,05 €             | 5,98 €            | 18,4%       | 5,00 €  | Kaufen bis €5,85   |
| Surteco              | DE0005176903 | 27.01.2016          | 18.05.2016        | 20,00 €            | 20,70 €           | 3,5%        | 18,00 € | Halten             |
| Aurelius             | DE000A0JK2A8 | 16.04.2014          | 20.04.2016        | 20,75 €            | 54,06 €           | 160,5%      | 40,50 € | Halten             |
| Eyemaxx Real Estate  | DE000A0V9L94 | 04.05.2016          | -                 | 6,25 €             | 5,75 €            | -7,9%       | 5,20 €  | Kaufen bis €6      |
| Centrotec            | DE0005407506 | 16.09.2015          | 27.04.2016        | 13,50 €            | 13,68 €           | 1,3%        | 10,25 € | Halten             |
| GK Software          | DE0007571424 | 21.01.2015          | 27.04.2016        | 32,55 €            | 44,00 €           | 35,2%       | 34,00 € | Halten             |
| Euromicron           | DE000A1K0300 | 13.04.2016          | -                 | 7,50 €             | 8,40 €            | 12,0%       | 5,70 €  | Nachkauf bei €6,90 |
| Constantin Medien    | DE0009147207 | 16.12.2015          | 13.04.2016        | 1,53 €             | 2,50 €            | 63,4%       | 1,60 €  | Halten             |
| Helma Eigenheimbau   | DE000A0EQ578 | 13.03.2013          | 06.04.2016        | 13,19 €            | 52,97 €           | 301,6%      | 34,00 € | Kaufen bis €43,50  |
| Westag & Getalit Vz. | DE0007775231 | 10.09.2014          | 18.11.2015        | 19,00 €            | 19,90 €           | 4,7%        | 16,00 € | Kaufen             |

# DISCLAIMER

## Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

## Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

## Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden

hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

## Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

## Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

## Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanziert. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.”

## Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

## Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

## Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

## Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

## TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)